

Änderungen der Durchführungsbestimmungen zur Saison 2018 / 2019

rot = neu eingefügt oder geändert
durchgestrichen = gestrichen

1.5. Kontrolle Spielerpass-Online (Ergänzung zur SpO §6 (1) + JO)

- Bis zum Ende der Halbzeit~~pause~~ können die Mannschaftsverantwortlichen beim Schiedsrichter / bei der Schiedsrichterin berechnete Zweifel am Bestehen an einer Spielberechtigung mitteilen. Der Schiedsrichter / Die Schiedsrichterin ist auf diesen Hinweis hin verpflichtet, die Spielberechtigung mittels Gesichtskontrolle / Spielerpass zu überprüfen.
- Sollten Zweifel bestehen, ob für Spieler oder Spielerinnen eine gültige Spielberechtigung vorliegt oder Passbilder im Spielerpass-Online fehlen, so haben sich die Betroffenen zusätzlich zum Spielerpass-Online durch ein Personaldokument mit Lichtbild oder Leistung seiner oder ihrer Unterschrift auf der Rückseite des Spielberichtes / Ersatzdokument / Sonderbericht unter besondere Vorkommnisse auszuweisen.
- Sämtliche Vorkommnisse oder Auffälligkeiten bei dieser Kontrolle sind durch die Schiedsrichter oder Schiedsrichterinnen im Spielbericht-Online / Ersatzdokument / Sonderbericht zu vermerken.
- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Einsatz von Spielern oder Spielerinnen weiterhin die alleinige Entscheidung des jeweiligen Vereins ist. Zweifel an der Gültigkeit bzw. Nichtbestehen einer Online-Spielberechtigung führen nicht automatisch zum Ausschluss eines Spielers oder einer Spielerin vom Spiel. Das Risiko des Einsatzes von evtl. nicht spielberechtigten Spielern oder Spielerinnen in Bezug auf die möglichen spieltechnischen Konsequenzen trägt dabei allein der einsetzende Verein.

3.4.4 Super-Senioren Ü50

Super-Senioren Verbandsliga – Landesliga

Super-Senioren Verbandsliga

Bei einer eingleisigen Super-Senioren Verbandsliga ist der Tabellenerste Hamburger Super-Senioren Meister. Der Sieger der Hamburger Super-Senioren Meisterschaft ist automatisch qualifiziert für den NFV Ü 50 Cup. Sollte dem HFV ein weiterer Teilnehmer zugesprochen werden, qualifiziert sich auch der Tabellenzweite für den NFV Ü 50 Cup.

~~Die beiden Tabellenletzten steigen in die Super-Senioren Landesliga ab.~~

In Serien mit zwei Staffeln der Super-Senioren Landesliga steigen die beiden Tabellenletzten in die Super-Senioren Landesliga ab; in Serien mit drei Staffeln der Super-Senioren Landesliga steigen die drei Tabellenletzten in die Super-Senioren Landesliga ab.

Bei einer zweigleisigen Super-Senioren Verbandsliga spielen die beiden Tabellenersten in einem Entscheidungsspiel um die Hamburger Super-Senioren Meisterschaft.

Der Sieger der Hamburger Super-Senioren Meisterschaft ist automatisch qualifiziert für den NFV Ü 50 Cup. Sollte dem HFV ein weiterer Teilnehmer zugesprochen werden, qualifiziert sich auch die im Entscheidungsspiel unterlegene Mannschaft für den NFV Ü 50 Cup.

~~Der jeweils Tabellenletzte steigt in die Super-Senioren Landesliga ab.~~

In Serien mit zwei Staffeln der Super-Senioren Landesliga steigt der jeweils Tabellenletzte in die Super-Senioren Landesliga ab, in Serien mit drei Staffeln der Super-Senioren Landesliga steigt auch die Mannschaft mit dem schlechteren Quotienten der beiden Vorletzten der Super-Senioren Verbandsligen in die Super-Senioren Landesliga ab.

3.23 E-Mädchen

<u>Spielfeld:</u>	ca. 35 x 55 m (entsprechend dem Anhang zum allgemeinverbindlichen Teil der DFB-Jugendordnung)
<u>Strafraum:</u>	9 m x 18 m + Torbreite,
<u>Tore:</u>	5 m x 2 m oder 3 m x 2 m,
<u>Abseits:</u>	ist aufgehoben.
<u>Abstand bei Freistößen:</u>	5 7 m
<u>Eckpunkt:</u>	Seitenlinie
<u>Einwurf:</u>	Der Ball wird eingeworfen. Es ist ein Abstand der gegnerischen Mannschaft von zwei Metern einzuhalten.
<u>Rückpass zur Torhüterin:</u>	Die Rückpassregelung gilt
<u>Abstoß / Abschlag:</u>	Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt 5 m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von einer Feldspielerin der Torhüterin zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden.